



Hallux Valgus Studie

Hintergrund

Hallux Valgus ist eine Fehlstellung des Vorfußes und der Zehen, die vor allem bei Frauen durch genetische Voraussetzungen und schlechtes Schuhwerk auftritt. Bei den aktuellen konservativen Behandlungsmethoden werden u.a. häufig Schienen verwendet, die die Fehlstellung korrigieren und somit die Symptome lindern sollen. Da diese Schienen im Alltag jedoch oft unpraktisch sind und daher nur selten getragen werden, soll im Rahmen dieser Studie eine spezielle Form von Hallux Valgus Socken getestet werden, die durch Taping an der Innenseite der Socken die Fehlstellung korrigieren soll und dabei gleichzeitig wie normale Socken getragen werden kann.

Ziel der Studie

Bei dieser Hallux Valgus Studie handelt es sich um eine kleinere Vorstudie, in der das Studienkonzept durch Mitwirken der Patienten validiert und verbessert werden soll. Ziel ist es, aus den gewonnenen Informationen ein Konzept für eine groß angelegte Produktstudie zu generieren, bei der die Funktion der Socken getestet wird. Daher dient die Vorstudie nicht der Bewertung der Socken, sondern der Analyse des Studienkonzepts.

Ablauf der Studie

Das Studienkonzept besteht aus vier unterschiedlichen Umfragen: eine knappe tägliche Umfrage, eine detailliertere wöchentliche Umfrage sowie jeweils eine initiale und eine finale Umfrage zu Beginn und Ende der Studie. Die Dauer der Vorstudie beläuft sich auf eine Woche. Die Socken sollen so häufig wie möglich getragen werden, im Idealfall ersetzen sie Ihre normalen Socken komplett. Nach dem Ende der Studie erfolgt ein Treffen mit allen Teilnehmern, in denen Sie Ihr persönliches Feedback zum Studienkonzept abgeben können.

Die HV-Socken erhalten Sie gratis!

Kontakt bei Fragen:

0176/6189 6283



Jennifer.esch@tum.de



ldv@ei.tum.de



Maria-Sibylla-Merian-Str. 5

